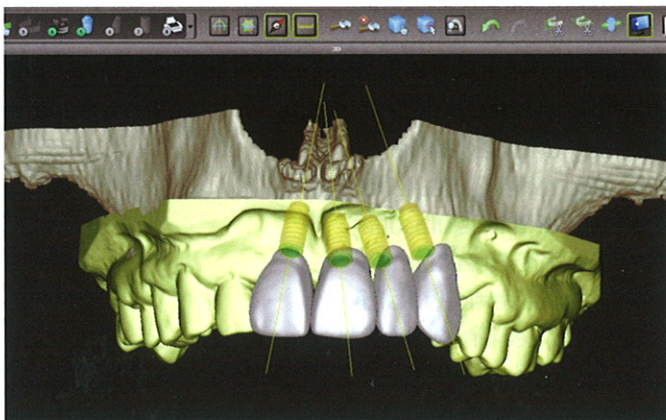


Dental Wings gibt Zusammenarbeit mit absolute Ceramics bekannt

Dental Wings, Montreal, Quebec, Kanada, hat einen weiteren Schritt in Richtung des Ziels unternommen, eine globale Standard-Softwareplattform für die Dentalindustrie zu schaffen. Der kanadische Software-Entwickler gab heute die Unterzeichnung eines umfassenden Kooperationsabkommens mit Biodentis (absolute Ceramics, Leipzig) bekannt – einem industriellen Hersteller von prothetischen Versorgungsmitteln mit Sitz in Deutschland.

Diese Vereinbarung ermöglicht es Biodentis, die Softwareplattform DWOS von Dental Wings in ihr CAD/CAM-System zu integrieren, wodurch dessen Funktionalität erheblich erweitert wird. Nach der Einführung von DWOS in ihrem Produktionszentrum und Matchpoint Scan-/Design-System wird das Unternehmen zusätzlich zur haus-eigenen Infix-Technologie individualisierte Sekundärteile für alle führenden Implantat-Systeme anbieten. Die gemeinsame Softwareplattform macht zudem die digitalisierten Arbeitsabläufe von absolute Ceramics kompatibel mit dem LAVA COS Intraoralscanner von 3M Espe, Seefeld, den absolute Ceramics ihren Kunden anbietet.

Meinhard Schmidt, Chairman von Dental Wings, kommentierte: „Mit einer gemeinsamen Standard-Softwareplattform sind dynamische Unternehmen wie Biodentis in der Lage, ihren Kunden ein völlig neues Maß an Flexibilität und Funktionalität zu bieten, wie es noch bis vor wenigen Monaten undenkbar war. Die Nutzung von DWOS erlaubt es Biodentis, ihren Kunden einen voll integrierten Workflow anzubieten, während sie gleich-



zeitig mithilfe von DWOS direkt mit anderen Partnern in unserem Zusammen-

schluss konkurrieren können. Diese Tatsache belegt, dass wir eine wirklich offene Plattform anbieten, von der große und kleine Marktteilnehmer im Dentalbereich profitieren. Das Interesse an unserer Initiative mit Straumann und 3M Espe zur Etablierung und Gestaltung einer globalen Standardsoftware nimmt zu. Wir arbeiten bereits mit einer Reihe von Unternehmen zusammen, die unsere offene Einladung, sich uns anzuschließen, angenommen haben.

Frank Preuss, Gründer und Geschäftsführer von Biodentis, dem Unternehmen hinter der Marke „absolute Ceramics“, ergänzt: „Die Zusammenarbeit erlaubt es uns, unseren Kunden ein vollständiges Portfolio von CAD/CAM-gefertigten prothetischen Versorgungsmitteln anzubieten. Darüber hinaus können wir als industrieller Dienstleister den digitalen Workflow zwischen Laboren und Zahnärzten bestmöglich unterstützen und das auch über Systemgrenzen hinweg!“.

Der Standardisierungsbedarf in der digitalen Zahnmedizin ist hoch. Heute müssen sich die Zahnärzte und Zahnlabors in einem immer dichteren Dschungel von Systemen zurechtfinden. Standardisierte Software könnte hier Abhilfe schaffen und dem Markt für digitalisierte Zahnmedizin in den kommenden Jahren wesentliche Impulse liefern.

Im März dieses Jahres schloss sich Dental Wings zu einer kollaborativen Partnerschaft mit 3M Espe und Straumann, Freiburg, zusammen, um eine offene Standard-Softwareplattform für verschiedene Anwendungen im Dentalbereich zu schaffen. Gleichzeitig informierten 3M Espe und Straumann über ihre Absicht, die Softwareplattform DWOS von Dental Wings als Basisbetriebssoftware für ihre CAD/CAM-Lösungen einzusetzen. Absolute Ceramics ist das vierte Unternehmen, das dieser Initiative beiträgt. Weitere Informationen unter:

www.dental-wings.com

www.opendigitaldentistry.com

www.absolute-ceramics.com

